

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von

der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.



Erding spart Geld und CO₂ - mit LED-Technik

- Die Stadt Erding beteiligt sich derzeit mit der Umrüstung von 382 Straßenleuchten auf energiesparende LED-Leuchten an der Klimaschutzinitiative des Bundes. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit unterstützt diese Maßnahme aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages mit einem Förderprogramm und bezuschusst 20 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten. Ziel der Maßnahme ist es, durch den Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtungs-, Steuer- und Regelungstechnik den Stromverbrauch um rund 75 Prozent zu reduzieren und damit gleichzeitig die Treibhausgas-Emissionen kurzfristig und nachhaltig zu reduzieren.
- In Erding umfasst das Projekt die Umrüstung von 76 St 250 W HQL-Leuchten (z.B. Dr.-Henkel-Straße, Tuchschererstraße, Haager Straße) auf neue LED-Leuchten mit im Mittel 80 W Leistung sowie 306 St. 80 W HQL-Leuchten auf im Mittel 19 W Leistung (z.B. Anton-Bruckner-Straße, Heilig Blut, Troppauer Straße). Zusätzlich werden die Leuchten noch nachts für eine Dauer von 6 Stunden bis auf 40 % der Leistung reduziert.
- Für den Haushalt der Stadt bedeutet die Umrüstung bares Geld, da die Amortisationsdauer zwischen drei und sieben Jahren beträgt (erwartete Reduzierung des Stromverbrauchs um rund 83 %).

Weitere Informationen unter www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen